

## Verwaltungsvorschrift zur Durchführung der Thüringer Verordnung zur Einrichtung des Warn- und Alarmdienstes zum Schutz vor Wassergefahren (Hochwasser-Meldeordnung – HWMO)

Ergänzend zu den Bestimmungen der Thüringer Verordnung zur Einrichtung des Warn- und Alarmdienstes zum Schutz vor Wassergefahren (ThürWAWassVO) vom 1. April 1997 (GVBl. S. 166) und zur Regelung von Art und Weise sowie Form der Verbreitung von Hochwassermeldungen und -nachrichten sowie zur Festlegung der Richtwasserstände für die Auslösung und Aufhebung von Hochwasser-Alarmstufen ergeht auf der Grundlage von § 4 Abs. 3 Satz 1, § 5 Abs. 3 Satz 2 sowie § 6 Abs. 2 Satz 2 ThürWAWassVO folgende Verwaltungsvorschrift:

### 1 Hochwasser-Meldepegel

Zur Erfassung der hydrologischen Lage und zur Einschätzung der Entwicklung der Wasserführung werden an den in § 2 ThürWAWassVO genannten Gewässern Hochwasser-Meldepegel betrieben. Anlage 1 enthält neben der Zusammenstellung dieser Pegel auch die Richtwasserstände für den Meldebeginn und die Auslösung von Hochwasser-Alarmstufen.

### 2 Verbreitung von Hochwassermeldungen und -nachrichten

#### 2.1 Meldungen des Deutschen Wetterdienstes (DWD)

Meldungen gemäß § 3 Abs. 4 Nr. 1 ThürWAWassVO (NSD-Meldungen) erfolgen bei Überschreitung von Schwellenwerten. Meldungen gemäß § 3 Abs. 4 Nr. 2 ThürWAWassVO (SNOW-Meldungen) erfolgen mehrmals wöchentlich, bei Gefährdung durch Hochwasser täglich.

Weitere Einzelheiten regelt eine Vereinbarung zwischen dem DWD und der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG).

#### 2.2 Meldungen der Talsperrenunternehmen

Meldungen nach § 3 Abs. 4 Nr. 3 ThürWAWassVO (Talsperrenmeldungen) erfolgen auf der Grundlage von § 5 Abs. 3 Satz 1 ThürWAWassVO mindestens einmal täglich, häufiger, wenn es die Wetterlage oder die Wasserführung erforderlich machen, an das zuständige Staatliche Umweltamt (SUA) bzw. an die zuständige Hochwasser-Nachrichtenzentrale (HNZ). Meldezeitpunkt und Melderhythmus werden durch die SUÄ festgelegt. Alternativ kann den SUÄ auch die direkte Datenabfrage der Messstationen ermöglicht werden. Die regelmäßig einbezogenen Talsperren und Hochwasser-Rückhaltebecken sind in Anlage 2 aufgeführt.

#### 2.3 Meldungen der Staatlichen Umweltämter

Die Verbreitung von Meldungen gemäß § 3 Abs. 3 ThürWAWassVO (Hochwassermeldungen) an Dienststellen, Betriebe und Einrichtungen des Freistaates Thüringen und seiner Nachbarländer wird durch die SUÄ Erfurt, Gera und Suhl bzw. die dort gebildeten Hochwasser-Nachrichtenzentralen veranlasst, sobald der für den Meldebeginn festgelegte Wasserstand am jeweiligen Hochwasser-Meldepegel gemäß Anlage 1 überschritten ist. Der Kreis der zu benachrichtigenden Stellen wird durch die Veröffentlichung regionaler Benachrichtigungspläne bekannt gemacht.

Der Abruf von Messwertansagen von den Hochwasser-Meldepegeln ist über das Telefonnetz durchgehend möglich und erfolgt selbständig durch die Empfänger von Hochwassermeldungen. Die Rufnummern der Hochwasser-Meldepegel werden zur Vermeidung von Wartezeiten nicht öffentlich bekannt gegeben.

### 2.4 Hochwassernachrichten

Hochwasserwarnungen gemäß § 3 Abs. 5 Nr. 1 ThürWAWassVO werden für die Gewässer nach § 2 ThürWAWassVO oder zusammengefasst für größere Gebiete durch die SUÄ Erfurt, Gera und Suhl bzw. die dort gebildeten HNZ herausgegeben.

Hochwasserinformationen gemäß § 3 Abs. 5 Nr. 2 ThürWAWassVO werden für die Gewässer gemäß § 2 ThürWAWassVO durch die HNZ herausgegeben. Bezüglich des Informationsweges gilt Abschnitt 2.3 Satz 2 dieser Verwaltungsvorschrift entsprechend.

### 3 Form von Hochwassermeldungen und -nachrichten

Hochwassermeldungen und -nachrichten sind in der Regel über die folgenden Medien zu übermitteln:

| Art der Meldung/Nachricht                | Medium                                                    |
|------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| Talsperrenmeldungen                      | Telefax oder elektronische Post gemäß Anlage 3 an SUÄ/HNZ |
| Hochwassermeldungen (Grenzwertmeldungen) | Telefax gemäß Anlage 4 an Verteiler                       |
| Hochwassermeldungen (Messwertansagen)    | akustisch über das Telefonnetz                            |
| Hochwasserwarnungen                      | Telefax gemäß Anlage 5 an Verteiler                       |
| Hochwasserinformationen                  | Telefax gemäß Anlage 6 an Verteiler                       |
| Hochwasser-Schlussmeldungen              | Telefax gemäß Anlage 7 an Verteiler                       |

### 4 Information der Öffentlichkeit

Zur Information der Öffentlichkeit wird ein regional untergliederter telefonischer Hochwasser-Ansagedienst zur Verfügung gestellt. Der Abruf des Ansagedienstes ist bundesweit möglich. Die Aktualisierung erfolgt im Rhythmus der Ausgabe von Hochwasserinformationen. Die Ansagetexte werden entsprechend Anlage 7 durch die HNZ vorbereitet, aufgesprochen und der Öffentlichkeit über Servicrufnummern der Deutschen Telekom AG angeboten.

Zusätzlich werden Informationen über aktuelle Pegelstände und Durchflüsse an den Pegeln auf den Internetseiten der TLUG und im Videotext des Mitteldeutschen Rundfunks (MDR) angeboten.

### 5 Auslösung und Aufhebung von Hochwasser-Alarmstufen

Gemäß § 6 Abs. 2 bis 4 und 6, 7 ThürWAWassVO sind bei Über- bzw. Unterschreiten bestimmter Richtwasserstände an den Hochwasser-Meldepegeln Hochwasser-Alarmstufen gegenüber den Landräten und Oberbürgermeistern der kreisfreien Städte auszulösen bzw. aufzuheben. Die Schriftform richtet sich nach den Anlagen 9 und 10.

**6 In-Kraft-Treten**

Die Verwaltungsvorschrift tritt am Tage ihrer Veröffentlichung im Thüringer Staatsanzeiger in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verwaltungsvorschrift zur Durchführung der Thüringer Verordnung zur Einrichtung des Warn- und Alarmdienstes zum Schutz vor Wassergefahren (Hochwasser-Meldeordnung – HWMO) vom 15.10.1997 (ThürStAnz Nr. 47/1997 S. 2250 – 2270), geändert durch die Änderung der HWMO vom 06.09.1999 (ThürStAnz Nr. 40/1999 S. 2155 – 2157), außer Kraft.

Erfurt, 07.07.2004

Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt

Brückner  
Abteilungsleiter

Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt  
Erfurt, 05.08.2004  
Az.: 54-20246  
ThürStAnz Nr. 35/2004 S. 2109 – 2135

**Verzeichnis der Anlagen****Anlage 1: Übersichten**

1. Flussgebiet der Pleiße in Thüringen
  - 1.1 Übersicht der Hochwasser-Meldepegel
  - 1.2 Richtwasserstände für die Alarmstufen
  - 1.3 Fließschema der Pleiße vom Pegel Neukirchen (Sachsen) bis zur Landesgrenze Thüringen/Sachsen
2. Flussgebiet der Weißen Elster in Thüringen
  - 2.1 Übersicht der Hochwasser-Meldepegel
  - 2.2 Richtwasserstände für die Alarmstufen
  - 2.3 Fließschema der Weißen Elster vom Pegel Adorf (Sachsen) bis zur Landesgrenze Thüringen/Sachsen-Anhalt
3. Flussgebiet der Saale in Thüringen
  - 3.1 Übersicht der Hochwasser-Meldepegel
  - 3.2 Richtwasserstände für die Alarmstufen
  - 3.3 Fließschema der Saale vom Pegel Hof (Bayern) bis zum Pegel Camburg-Stöben
4. Flussgebiet der Ilm
  - 4.1 Übersicht der Hochwasser-Meldepegel
  - 4.2 Richtwasserstände für die Alarmstufen
  - 4.3 Fließschema der Ilm vom Zusammenfluss Freibach/Lengwitz bis zur Mündung
5. Flussgebiet der Unstrut in Thüringen
  - 5.1 Übersicht der Hochwasser-Meldepegel
  - 5.2 Richtwasserstände für die Alarmstufen
  - 5.3 Fließschema der Unstrut von der Quelle bis zum Pegel Laucha (Sachsen-Anhalt)
6. Flussgebiet der Werra in Thüringen
  - 6.1 Übersicht der Hochwasser-Meldepegel
  - 6.2 Richtwasserstände für die Alarmstufen
  - 6.3 Fließschema der Werra von der Quelle bis zum Pegel Heldra (Hessen)
7. Flussgebiet der Leine in Thüringen
  - 7.1 Übersicht der Hochwasser-Meldepegel
  - 7.2 Richtwasserstände für die Alarmstufen
  - 7.3 Fließschema der Leine von der Quelle bis zur Landesgrenze Thüringen/Niedersachsen
8. Mainzuflüsse in Thüringen
  - 8.1 Übersicht der Hochwasser-Meldepegel
  - 8.2 Richtwasserstände für die Alarmstufen
  - 8.3 Fließschema der Steinach von der Quelle bis zum Pegel Fürth am Berg (Bayern)

Anlage 2: Ausgewählte Talsperren und Rückhaltebecken

Anlage 3: Muster für eine Talsperrenmeldung

Anlage 4: Muster für eine Hochwassermeldung

Anlage 5: Muster für eine Hochwasserwarnung

Anlage 6: Muster für eine Hochwasserinformation

Anlage 7: Muster für eine Hochwasser-Schlussmeldung

Anlage 8: Textvorlage für eine Hochwasseransage

Anlage 9: Muster für die Auslösung von Hochwasser-Alarmstufen

Anlage 10: Muster für die Aufhebung von Hochwasser-Alarmstufen

Anlage 11: Legende und Verzeichnis der Abkürzungen

## Anlage 1

**1. Flussgebiet der Pleiße in Thüringen**1.1 Übersicht der Hochwasser-Meldepegel

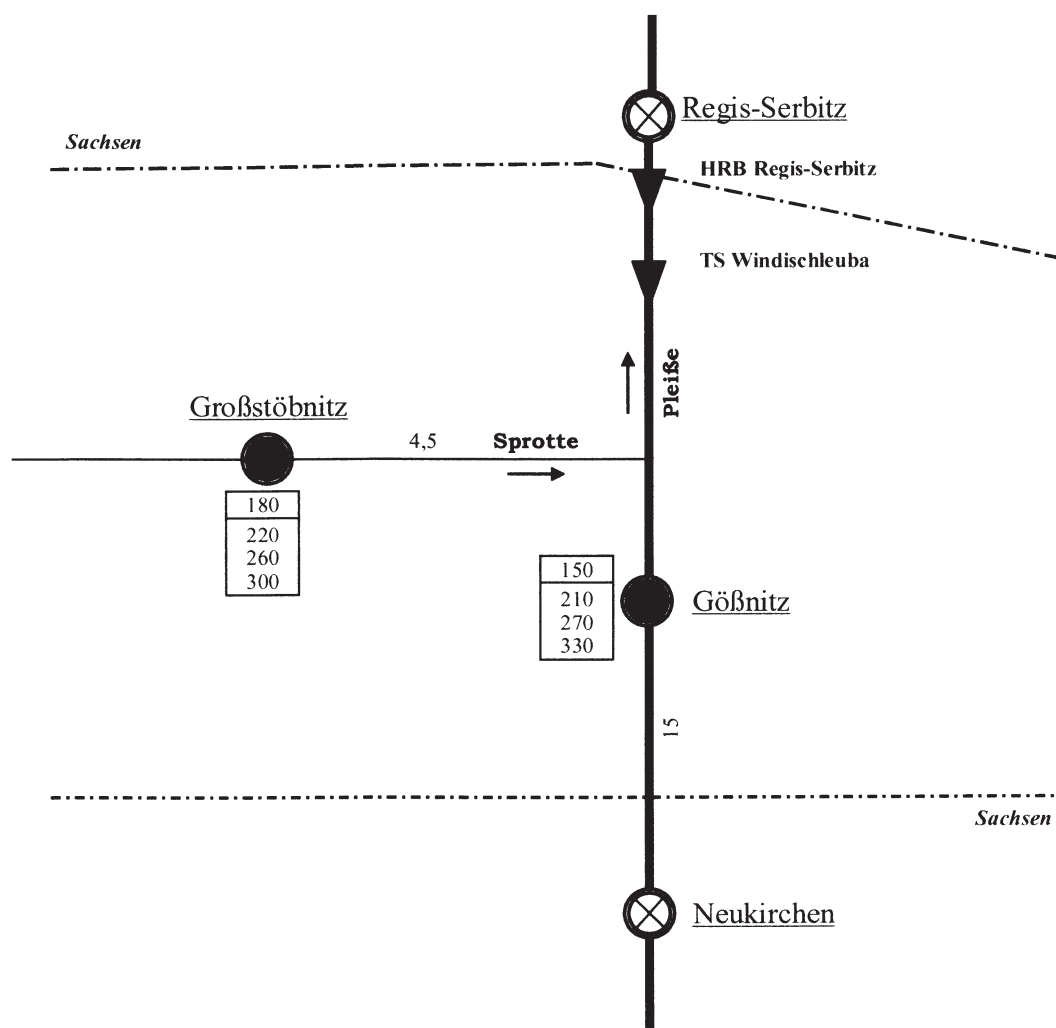
| <b>Gewässer</b> | <b>Pegel</b> | <b>Lage oh.<br/>Mündung<br/>in km</b> | <b>Pegelnul<br/>in m<br/>über NN</b> | <b>Einzugs-<br/>gebiet<br/>in km²</b> |
|-----------------|--------------|---------------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------|
|                 |              |                                       |                                      |                                       |
| Pleiße          | Gößnitz      | 62,8                                  | 202,2                                | 293                                   |
| Sprotte         | Großstöbnitz | 4,5                                   | k. A.                                | 155                                   |

1.2 Richtwasserstände für die Alarmstufen

| <b>Gewässer</b> | <b>Pegel</b> | <b>Melde-<br/>beginn<br/>in cm</b> | <b>A 1<br/>in cm</b> | <b>A 2<br/>in cm</b> | <b>A 3<br/>in cm</b> |
|-----------------|--------------|------------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
|                 |              |                                    |                      |                      |                      |
| Pleiße          | Gößnitz      | 150                                | 210                  | 270                  | 330                  |
| Sprotte         | Großstöbnitz | 180                                | 220                  | 260                  | 300                  |

## Anlage 1

1.3 Fließschema der **Pleiße**  
vom Pegel Neukirchen (Sachsen) bis zur Landes-  
grenze Thüringen/ Sachsen



## Anlage 1

**2. Flussgebiet der Weißen Elster in Thüringen**2.1 Übersicht der Hochwasser-Meldepegel

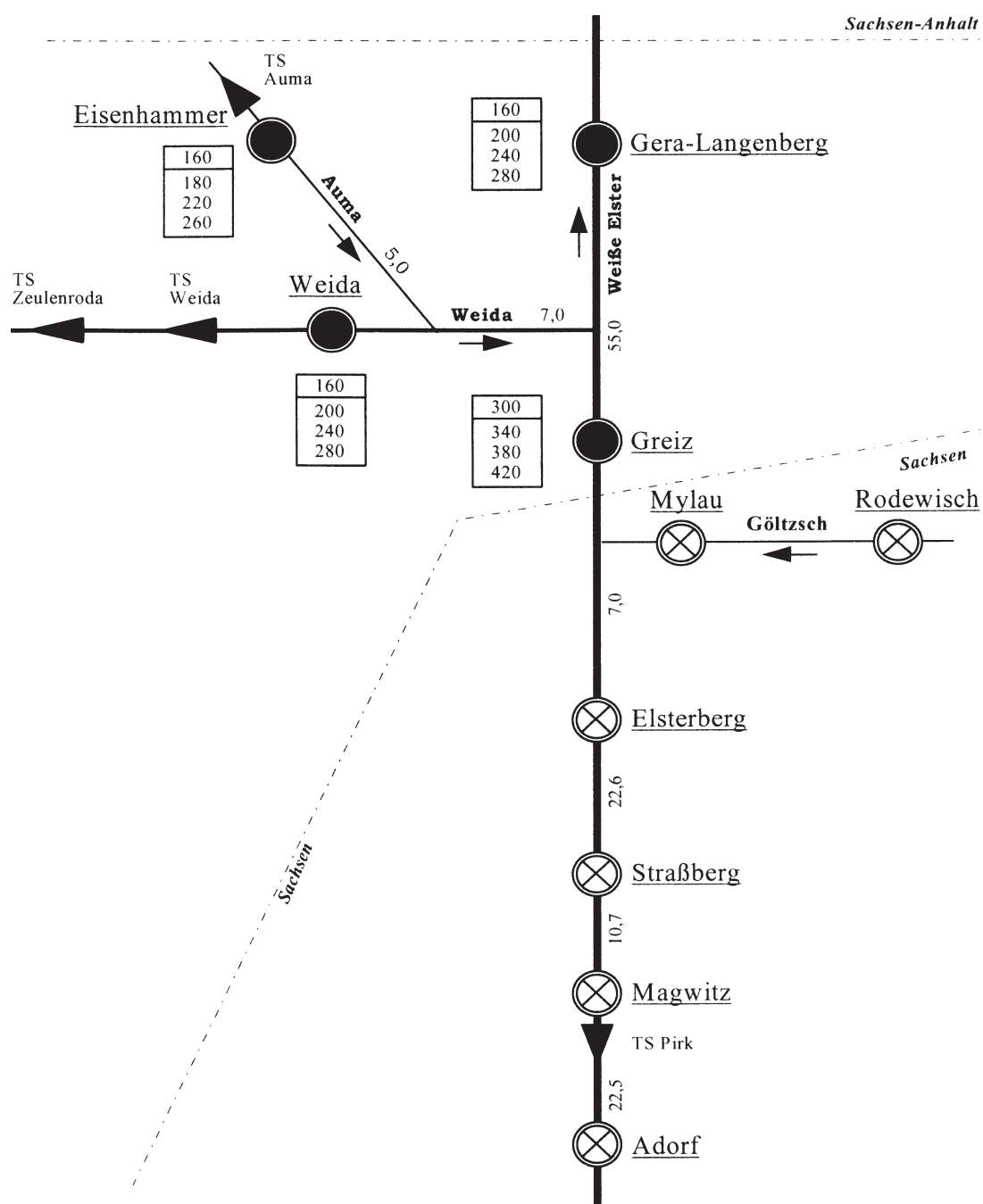
| <b>Gewässer</b> | <b>Pegel</b>     | <b>Lage oh.<br/>Mündung<br/>in km</b> | <b>Pegelnul<br/>in m<br/>über NN</b> | <b>Einzugs-<br/>gebiet<br/>in km²</b> |
|-----------------|------------------|---------------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------|
|                 |                  |                                       |                                      |                                       |
| Weißer Elster   | Greiz            | 171,0                                 | 253,5                                | 1255                                  |
| Weißer Elster   | Gera- Langenberg | 116,0                                 | 180,8                                | 2186                                  |
| Weida           | Weida            | 7,0                                   | 238,3                                | 297                                   |
| Auma            | Eisenhammer      | 5,0                                   | 257,6                                | 136                                   |

2.2 Richtwasserstände für die Alarmstufen

| <b>Gewässer</b> | <b>Pegel</b>     | <b>Melde-<br/>beginn<br/>in cm</b> | <b>A 1<br/>in cm</b> | <b>A 2<br/>in cm</b> | <b>A 3<br/>in cm</b> |
|-----------------|------------------|------------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
|                 |                  |                                    |                      |                      |                      |
| Weißer Elster   | Greiz            | 300                                | 340                  | 380                  | 420                  |
| Weißer Elster   | Gera- Langenberg | 160                                | 200                  | 240                  | 280                  |
| Weida           | Weida            | 160                                | 200                  | 240                  | 280                  |
| Auma            | Eisenhammer      | 160                                | 180                  | 220                  | 260                  |

## Anlage 1

2.3 Fließschema der **Weißer Elster**  
vom Pegel Adorf (Sachsen) bis zur  
Landesgrenze Thüringen/Sachsen-Anhalt



## Anlage 1

**3. Flussgebiet der Saale in Thüringen**3.1 Übersicht der Hochwasser-Meldepegel

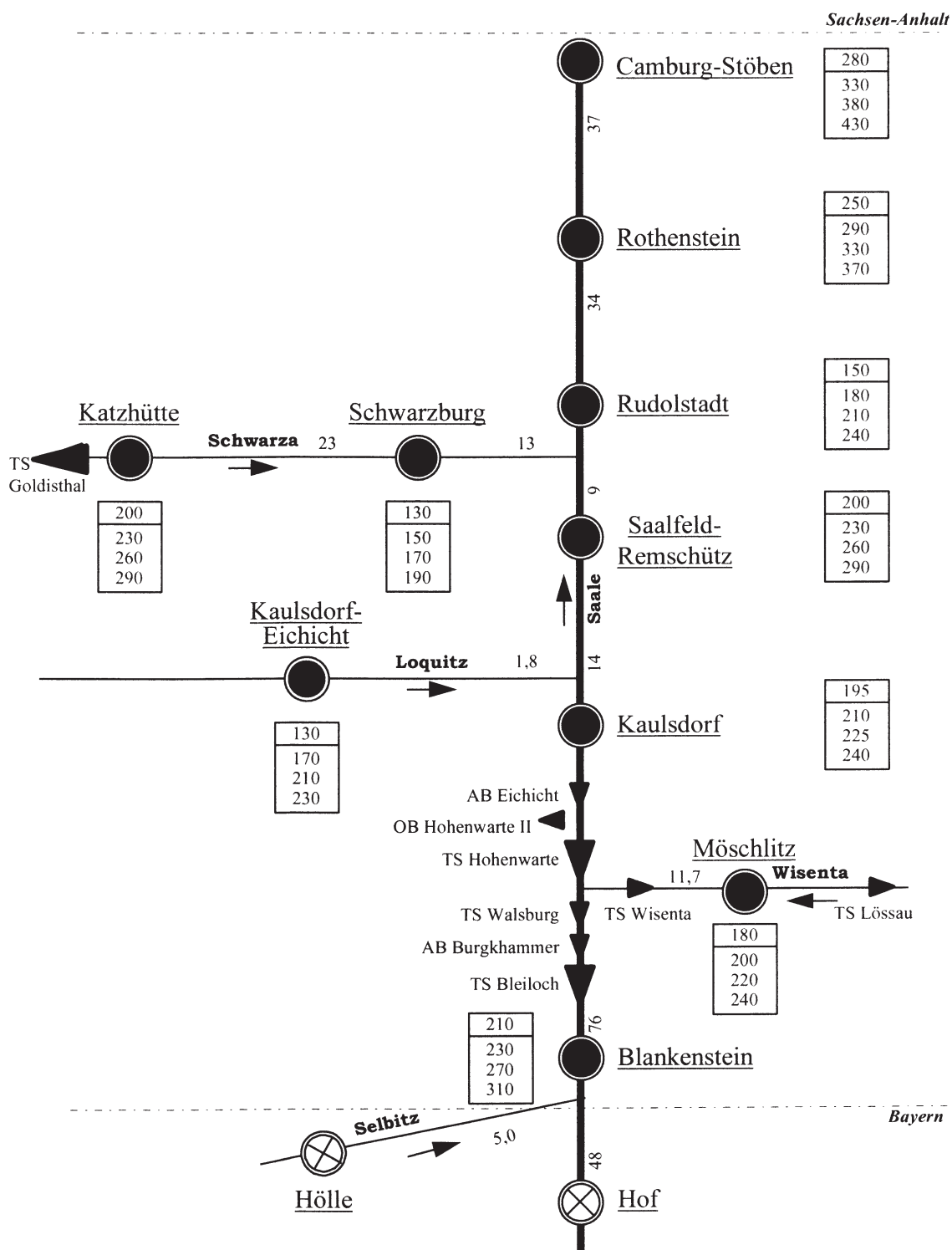
| <b>Gewässer</b> | <b>Pegel</b>           | <b>Lage oh.<br/>Mündung<br/>in km</b> | <b>Pegelnul<br/>in m<br/>über NN</b> | <b>Einzugs-<br/>gebiet<br/>in km²</b> |
|-----------------|------------------------|---------------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------|
| Saale           | Blankenstein-Rosenthal | 357,0                                 | 410,5                                | 1013                                  |
| Saale           | Kaulsdorf              | 281,0                                 | 230,1                                | 1665                                  |
| Saale           | Saalfeld-Remschütz     | 267,0                                 | 202,6                                | 2120                                  |
| Saale           | Rudolstadt             | 258,0                                 | 190,2                                | 2678                                  |
| Saale           | Rothenstein            | 224,0                                 | 151,1                                | 3357                                  |
| Saale           | Camburg-Stöben         | 187,0                                 | 118,6                                | 3977                                  |
| Wisenta         | Möschlitz              | 11,7                                  | 395,6                                | 158                                   |
| Loquitz         | Kaulsdorf-Eichicht     | 1,80                                  | 239,3                                | 362                                   |
| Schwarza        | Katzhütte              | 36,0                                  | 415,4                                | 123                                   |
| Schwarza        | Schwarzburg            | 13,0                                  | 271,2                                | 341                                   |

3.2 Richtwasserstände für die Alarmstufen

| <b>Gewässer</b> | <b>Pegel</b>           | <b>Melde-<br/>beginn<br/>in cm</b> | <b>A 1<br/>in cm</b> | <b>A 2<br/>in cm</b> | <b>A 3<br/>in cm</b> |
|-----------------|------------------------|------------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Saale           | Blankenstein-Rosenthal | 210                                | 230                  | 270                  | 310                  |
| Saale           | Kaulsdorf              | 195                                | 210                  | 225                  | 240                  |
| Saale           | Saalfeld-Remschütz     | 200                                | 230                  | 260                  | 290                  |
| Saale           | Rudolstadt             | 150                                | 180                  | 210                  | 240                  |
| Saale           | Rothenstein            | 250                                | 290                  | 330                  | 370                  |
| Saale           | Camburg-Stöben         | 280                                | 330                  | 380                  | 430                  |
| Wisenta         | Möschlitz              | 180                                | 200                  | 220                  | 240                  |
| Loquitz         | Kaulsdorf-Eichicht     | 130                                | 170                  | 210                  | 230                  |
| Schwarza        | Katzhütte              | 200                                | 230                  | 260                  | 290                  |
| Schwarza        | Schwarzburg            | 130                                | 150                  | 170                  | 190                  |

## Anlage 1

### 3.3 Fließschema der **Saale** vom Pegel Hof (Bayern) bis zum Pegel Camburg-Stöben





## Anlage 1

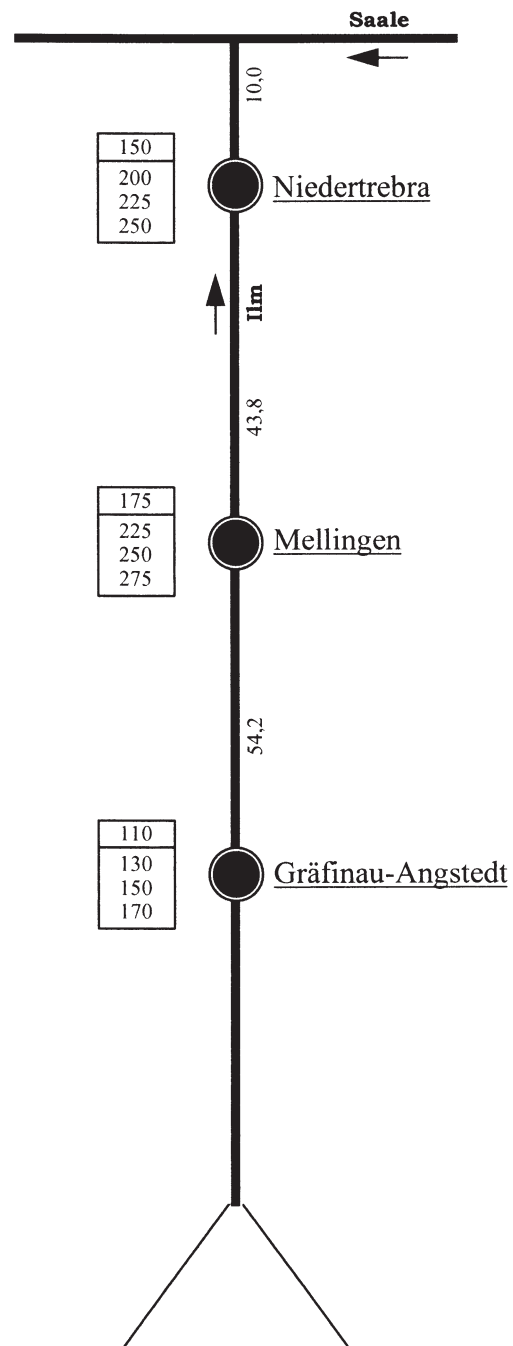
**4. Flussgebiet der Ilm****4.1 Übersicht der Hochwasser-Meldepegel**

| <b>Gewässer</b> | <b>Pegel</b>      | <b>Lage oh.<br/>Mündung<br/>in km</b> | <b>Pegelnul<br/>in m<br/>über NN</b> | <b>Einzugs-<br/>gebiet in<br/>km²</b> |
|-----------------|-------------------|---------------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------|
|                 |                   |                                       |                                      |                                       |
| Ilm             | Gräfinau-Angstedt | 108,0                                 | 407,5                                | 155                                   |
| Ilm             | Mellingen         | 53,8                                  | 222,8                                | 627                                   |
| Ilm             | Niedertrebra      | 10,0                                  | 133,4                                | 894                                   |

**4.2 Richtwasserstände für die Alarmstufen**

| <b>Gewässer</b> | <b>Pegel</b>      | <b>Melde-<br/>beginn<br/>in cm</b> | <b>A 1<br/>in cm</b> | <b>A 2<br/>in cm</b> | <b>A 3<br/>in cm</b> |
|-----------------|-------------------|------------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
|                 |                   |                                    |                      |                      |                      |
| Ilm             | Gräfinau-Angstedt | 110                                | 130                  | 150                  | 170                  |
| Ilm             | Mellingen         | 175                                | 225                  | 250                  | 275                  |
| Ilm             | Niedertrebra      | 150                                | 200                  | 225                  | 250                  |

### 4.3 Fließschema der **Ilm** vom Zusammenfluß Freibach/ Lengwitz bis zur Mündung



## 5. Flussgebiet der Unstrut in Thüringen

### 5.1 Übersicht der Hochwasser-Meldepegel

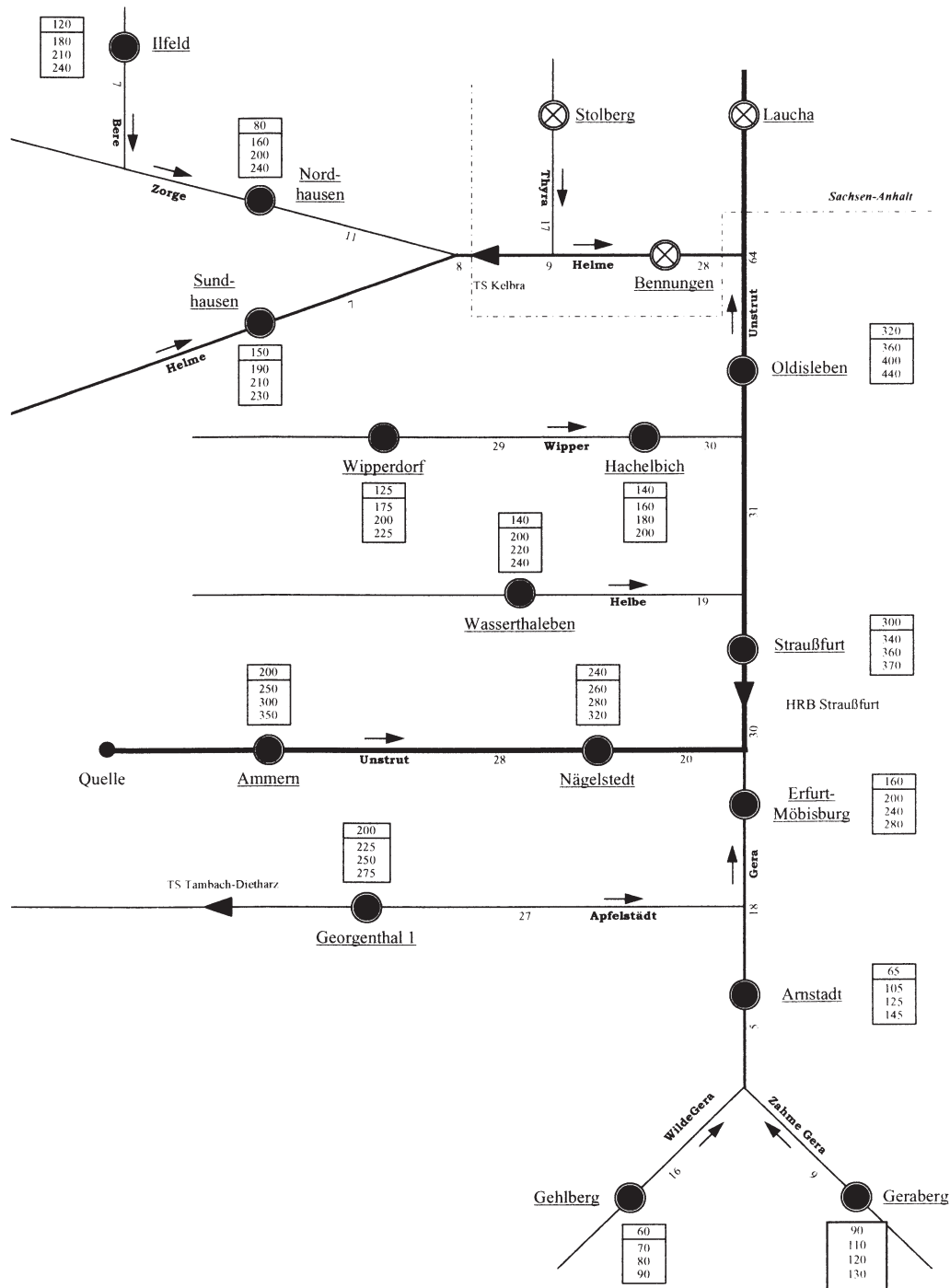
| Gewässer   | Pegel            | Lage oh.<br>Mündung<br>in km | Pegelnul<br>in m<br>über NN | Einzugs-<br>gebiet<br>in km <sup>2</sup> |
|------------|------------------|------------------------------|-----------------------------|------------------------------------------|
| Unstrut    | Ammern           | 161,2                        | 210,3                       | 183                                      |
| Unstrut    | Nägelstedt       | 133,2                        | 167,2                       | 716                                      |
| Unstrut    | Straußfurt       | 107,9                        | 142,6                       | 2049                                     |
| Unstrut    | Oldisleben       | 76,6                         | 122,7                       | 4174                                     |
| Gera       | Arnstadt         | 45,2                         | 293,6                       | 175                                      |
| Gera       | Erfurt-Möbisburg | 29,7                         | 213,2                       | 843                                      |
| Wilde Gera | Gehlberg         | 16,2                         | 565,3                       | 13                                       |
| Zahme Gera | Geraberg         | 9,0                          | 427,4                       | 21                                       |
| Apfelstädt | Georgenthal 1    | 27,5                         | 379,5                       | 81                                       |
| Helbe      | Wasserthaleben   | 19,0                         | 174,0                       | 374                                      |
| Wipper     | Wipperdorf       | 58,3                         | 213,9                       | 318                                      |
| Wipper     | Hachelbich       | 29,5                         | 172,5                       | 524                                      |
| Helme      | Sundhausen       | 52,6                         | 170,0                       | 201                                      |
| Zorge      | Nordhausen       | 11,0                         | 182,6                       | 304                                      |
| Bere       | Ilfeld           | 7,0                          | 303,6                       | 62                                       |

### 5.2 Richtwasserstände für die Alarmstufen

| Gewässer   | Pegel            | Melde-<br>beginn<br>in cm | A 1<br>in cm | A 2<br>in cm | A 3<br>in cm |
|------------|------------------|---------------------------|--------------|--------------|--------------|
| Unstrut    | Ammern           | 200                       | 250          | 300          | 350          |
| Unstrut    | Nägelstedt       | 240                       | 260          | 280          | 320          |
| Unstrut    | Straußfurt       | 300                       | 340          | 360          | 370          |
| Unstrut    | Oldisleben       | 320                       | 360          | 400          | 440          |
| Gera       | Arnstadt         | 65                        | 105          | 125          | 145          |
| Gera       | Erfurt-Möbisburg | 160                       | 200          | 240          | 280          |
| Wilde Gera | Gehlberg         | 60                        | 70           | 80           | 90           |
| Zahme Gera | Geraberg         | 90                        | 110          | 120          | 130          |
| Apfelstädt | Georgenthal 1    | 200                       | 225          | 250          | 275          |
| Helbe      | Wasserthaleben   | 140                       | 200          | 220          | 240          |
| Wipper     | Wipperdorf       | 125                       | 175          | 200          | 225          |
| Wipper     | Hachelbich       | 140                       | 160          | 180          | 200          |
| Helme      | Sundhausen       | 150                       | 190          | 210          | 230          |
| Zorge      | Nordhausen       | 80                        | 160          | 200          | 240          |
| Bere       | Ilfeld           | 120                       | 180          | 210          | 240          |

## Anlage 1

5.3 Fließschema der **Unstrut**  
von der Quelle bis zum Pegel Laucha (Sachsen-Anhalt)



## Anlage 1

**6. Flussgebiet der Werra in Thüringen****6.1 Übersicht der Hochwasser-Meldepegel**

| <b>Gewässer</b> | <b>Pegel</b>         | <b>Lage oh. Mündung in km</b> | <b>Pegelnul in m über NN</b> | <b>Einzugsgebiet in km²</b> |
|-----------------|----------------------|-------------------------------|------------------------------|-----------------------------|
| Werra           | Eisfeld              | 283,0                         | 427,9                        | 51                          |
| Werra           | Ebenhards            | 260,0                         | 355,0 <sup>1</sup>           | 221                         |
| Werra           | Meiningen            | 223,0                         | 281,7                        | 1170                        |
| Werra           | Breitungen           | 195,0                         | 242,7                        | 1774                        |
| Werra           | Vacha                | 164,0                         | 222,7                        | 2246                        |
| Werra           | Gerstungen           | 137,8                         | 203,4                        | 3039                        |
| Werra           | Frankenroda          | 90,5                          | 178,1                        | 4214                        |
| Schleuse        | Rappelsdorf          | 9,0                           | 355,5                        | 256                         |
| Nahe            | Hinternah            | 5,0                           | 408,0                        | 35                          |
| Hasel           | Ellingshausen        | 4,0                           | 306,6                        | 321                         |
| Lauter          | Suhl                 | 0,5                           | 415,1                        | 41                          |
| Schmalkalde     | Mittelschmalkalden   | 3,0                           | 268,6                        | 153                         |
| Ulster          | Unterbreizbach-Räsa  | 5,0                           | 233,6                        | 399                         |
| Hörsel          | Teutleben            | 30,5                          | 283,1                        | 105                         |
| Hörsel          | Eisenach- Petersberg | 10,6                          | 216,3                        | 305                         |
| Nesse           | Eisenach- Nessemühle | 0,3                           | 215,2                        | 426                         |

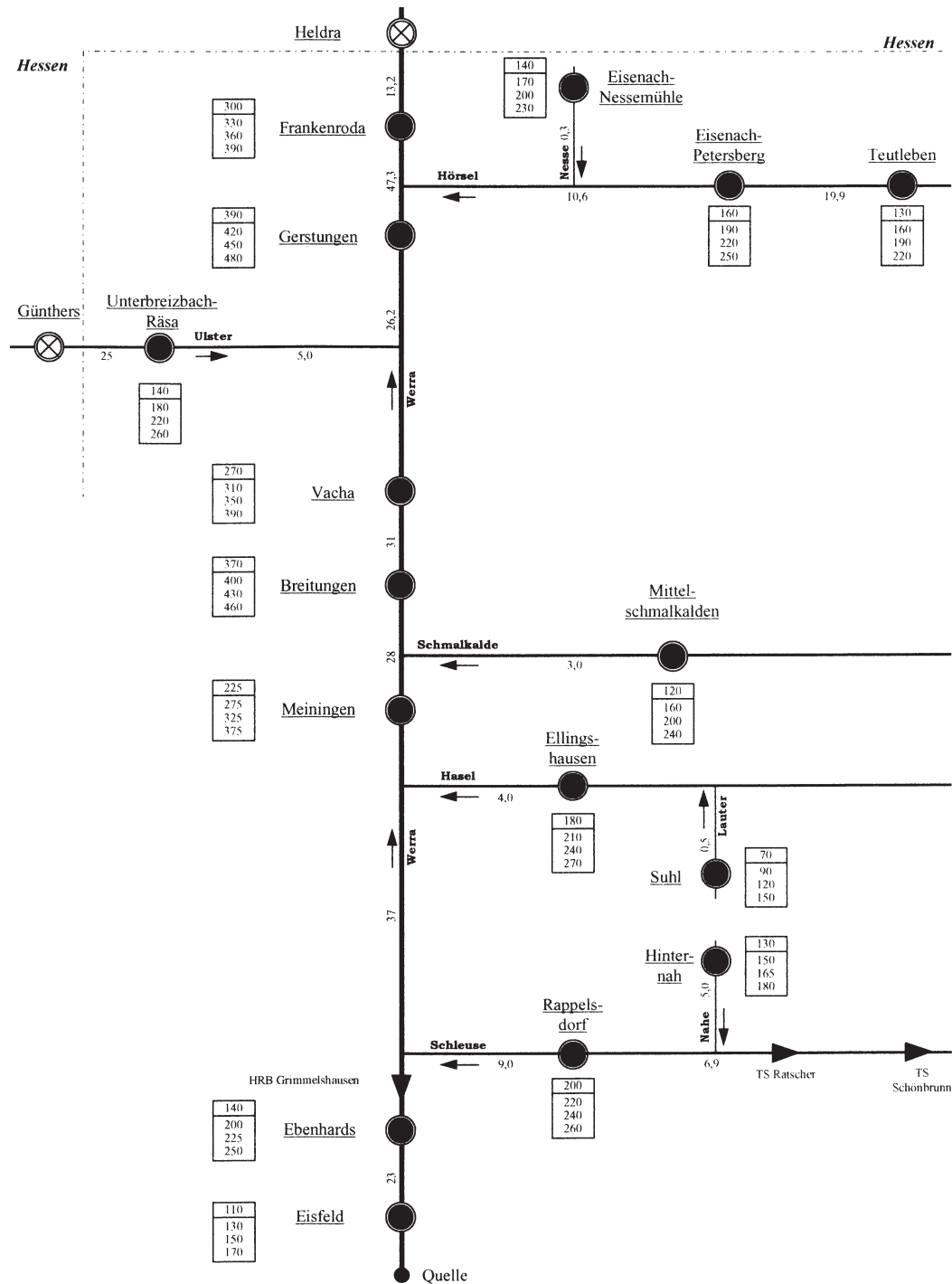
**6.2 Richtwasserstände für die Alarmstufen**

| <b>Gewässer</b> | <b>Pegel</b>        | <b>Meldebeginn in cm</b> | <b>A 1 in cm</b> | <b>A 2 in cm</b> | <b>A 3 in cm</b> |
|-----------------|---------------------|--------------------------|------------------|------------------|------------------|
| Werra           | Eisfeld             | 110                      | 130              | 150              | 170              |
| Werra           | Ebenhards           | 140                      | 200              | 225              | 250              |
| Werra           | Meiningen           | 225                      | 275              | 325              | 375              |
| Werra           | Breitungen          | 370                      | 400              | 430              | 460              |
| Werra           | Vacha               | 270                      | 310              | 350              | 390              |
| Werra           | Gerstungen          | 390                      | 420              | 450              | 480              |
| Werra           | Frankenroda         | 300                      | 330              | 360              | 390              |
| Schleuse        | Rappelsdorf         | 200                      | 220              | 240              | 260              |
| Nahe            | Hinternah           | 130                      | 150              | 165              | 180              |
| Hasel           | Ellingshausen       | 180                      | 210              | 240              | 270              |
| Lauter          | Suhl                | 70                       | 90               | 120              | 150              |
| Schmalkalde     | Mittelschmalkalden  | 120                      | 160              | 200              | 240              |
| Ulster          | Unterbreizbach-Räsa | 140                      | 180              | 220              | 260              |
| Hörsel          | Teutleben           | 130                      | 160              | 190              | 220              |
| Hörsel          | Eisenach-Petersberg | 160                      | 190              | 220              | 250              |
| Nesse           | Eisenach-Nessemühle | 140                      | 170              | 200              | 230              |

<sup>1</sup> m über HN

## Anlage 1

**Fließschema der Werra**  
von der Quelle bis zum Pegel Heldra (Hessen)



## Anlage 1

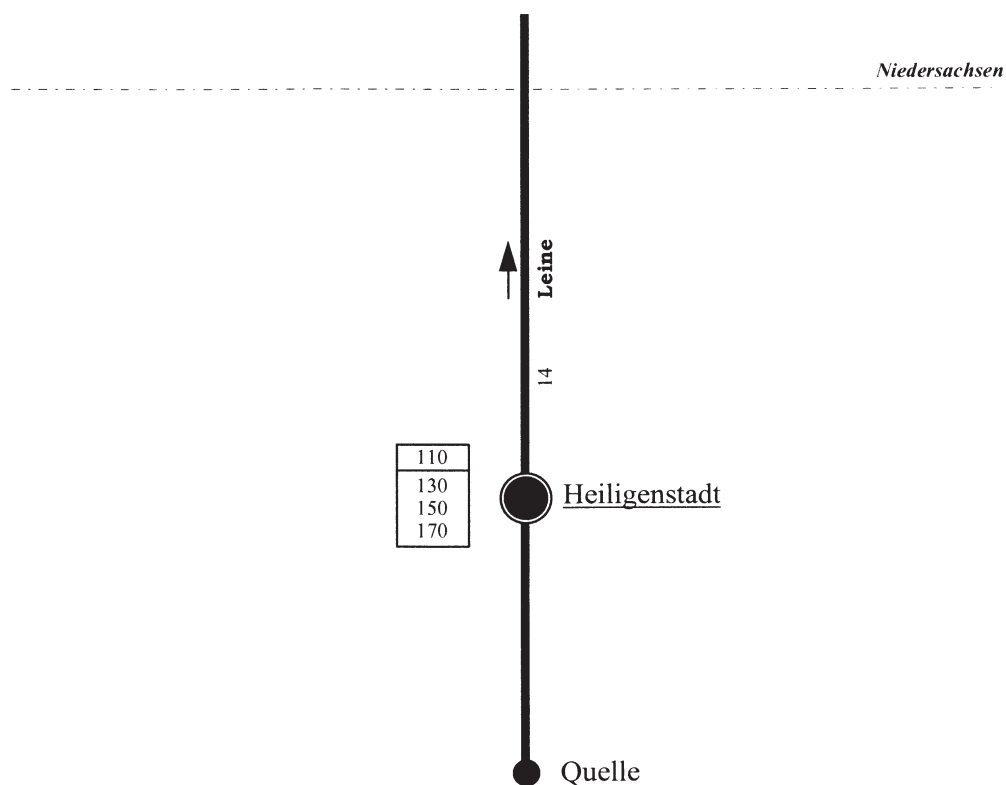
**7. Flussgebiet der Leine in Thüringen**7.1 Übersicht der Hochwasser-Meldepegel

| Gewässer | Pegel         | Lage oh. Mündung in km | Pegelnul in m über NN | Einzugs- gebiet in km² |
|----------|---------------|------------------------|-----------------------|------------------------|
| Leine    | Heiligenstadt | 261,2                  | 244,1                 | 141                    |

7.2 Richtwasserstände für die Alarmstufen

| Gewässer | Pegel         | Melde- beginn in cm | A 1 in cm | A 2 in cm | A 3 in cm |
|----------|---------------|---------------------|-----------|-----------|-----------|
| Leine    | Heiligenstadt | 110                 | 130       | 150       | 170       |

**7.3 Fließschema der Leine**  
 von der Quelle bis zur Landesgrenze  
 Thüringen/ Niedersachsen



## 8. Mainzuflüsse in Thüringen

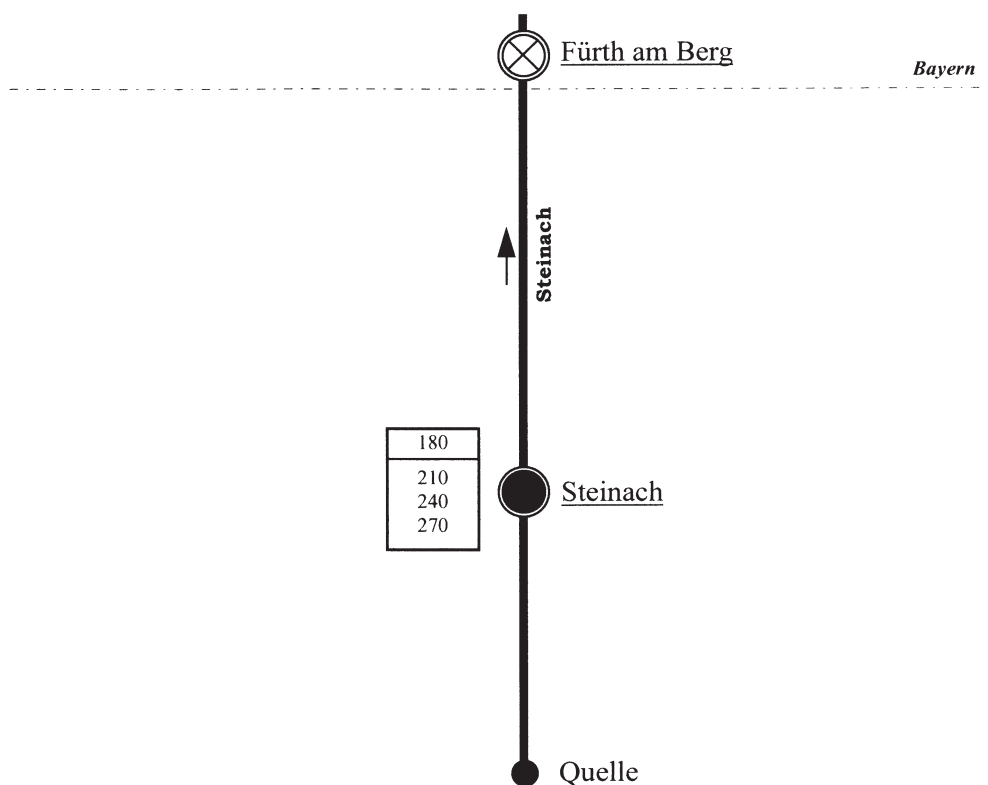
### 8.1 Übersicht der Hochwasser-Meldepegel

| Gewässer | Pegel    | Lage oh. Mündung in km | Pegelnul in m über NN | Einzugsgebiet in km <sup>2</sup> |
|----------|----------|------------------------|-----------------------|----------------------------------|
| Steinach | Steinach | 43,2                   | 485,6                 | 37                               |

### 8.2 Richtwasserstände für die Alarmstufen

| Gewässer | Pegel    | Meldebeginn in cm | A 1 in cm | A 2 in cm | A 3 in cm |
|----------|----------|-------------------|-----------|-----------|-----------|
| Steinach | Steinach | 180               | 210       | 240       | 270       |

### 8.3 Fließschema der **Steinach** von der Quelle bis zum Pegel Fürth am Berg (Bayern)





## Anlage 2

**Ausgewählte Talsperren und Hochwasser-Rückhaltebecken**

| <b>TS / RHB</b>    | <b>zuständiges SUA</b> | <b>Betreiber</b>     |
|--------------------|------------------------|----------------------|
| TS Bleiloch        | Gera                   | VE-G/ PSW Hohenwarte |
| TS Hohenwarte      | Gera                   | VE-G/ PSW Hohenwarte |
| TS Zeulenroda      | Gera                   | TFW/ MB Zeulenroda   |
| TS Weida           | Gera                   | TFW/ MB Weida        |
| TS Windischleuba   | Gera                   | LTV Sachsen          |
| PSW Goldisthal     | Gera/Suhl              | VE-G/ PSW Goldisthal |
| TS Schönbrunn      | Suhl                   | TFW/ MB Schönbrunn   |
| HRB Ratscher       | Suhl                   | TFW/ MB Schönbrunn   |
| HRB Grimmelshausen | Suhl                   | TFW/ MB Schönbrunn   |
| TS Ohra            | Erfurt                 | TFW/ MB Luisenthal   |
| TS Schmalwasser    | Erfurt                 | TFW/ MB Luisenthal   |
| HRB Straußfurt     | Erfurt                 | TFW/ MB Straußfurt   |

## Anlage 3

**Muster für eine Talsperrenmeldung**

Name des  
Talsperrenunternehmens

Empfänger (SUA ... ..)

Talsperrenmeldung vom ....., ..... Uhr

Situation an den Talsperren und Hochwasser-Rückhaltebecken

(verbale Beschreibung)

Aktuelle Talsperrendaten

| Talsperre | Uhrzeit | Zulauf<br>(Pegel)<br>in m <sup>3</sup> /s | Zulauf<br>gesamt<br>in m <sup>3</sup> /s | Abgabe<br>gesamt<br>in m <sup>3</sup> /s | Über-<br>lauf<br>in m <sup>3</sup> /s | Inhalt<br>in hm <sup>3</sup> | I <sub>VHR</sub><br>in hm <sup>3</sup> | Nieder-<br>schlag<br>in mm | Mess-<br>zeit (N)<br>von/bis |
|-----------|---------|-------------------------------------------|------------------------------------------|------------------------------------------|---------------------------------------|------------------------------|----------------------------------------|----------------------------|------------------------------|
|           |         |                                           |                                          |                                          |                                       |                              |                                        |                            |                              |
|           |         |                                           |                                          |                                          |                                       |                              |                                        |                            |                              |

Eingeleitete und vorgesehene Maßnahmen

(verbale Beschreibung)

gez. ....

Der Leiter  
des Talsperrenunternehmens

**Muster für eine Hochwassermeldung****STAATLICHES UMWELTAMT**

.....  
**HOCHWASSER-NACHRICHTENZENTRALE**

---

***Hochwassermeldung******ausgegeben am ..... , ..... Uhr***

*Am Hochwasser-Meldepegel ..... wurde der für den Meldebeginn festgelegte Wasserstand erreicht.*

*Bitte informieren Sie sich über die weitere Entwicklung am automatischen Messwertansager (Tel.Nr. ....).*

*gez. ....*

*Der Leiter*

*Diese Hochwassermeldung wurde automatisch erstellt.*

**Muster für eine Hochwasserwarnung****STAATLICHES UMWELTAMT****HOCHWASSER-NACHRICHTENZENTRALE*****Hochwasserwarnung******für das Einzugsgebiet der/des .....******ausgegeben am ....., ..... Uhr*****Meteorologisch-hydrologische Situation:***(verbale Beschreibung, z. B.:**Aufgrund der Wetter-/ Unwetterwarnung des Deutschen Wetterdienstes vom ....., .....Uhr (der aktuellen meteorologischen und hydrologischen Situation) muss im Laufe der nächsten Stunden mit dem Eintreten einer Hochwassersituation gerechnet werden.)**An den folgenden Hochwasser-Meldepegeln muss mit dem Überschreiten der Richtwasserstände für den Meldebeginn (der Richtwasserstände für die Alarmstufe 1) gerechnet werden:**Es folgt eine Liste der betroffenen Hochwasser-Meldepegel.**Für weitere Informationen steht Ihnen während der Dienststunden das Staatliche Umweltamt ..... unter der Rufnummer ..... zur Verfügung. Nach Dienstschluss erreichen Sie unseren Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer .....**Die automatischen Messwertansagen unserer Hochwasser-Meldepegel können Sie über die bekannten Rufnummern abhören.**Eine erste Hochwasserinformation erhalten Sie am ..... gegen ..... Uhr, sofern eine Verschärfung der Situation keine frühere Berichterstattung erfordert.**Nutzen Sie bitte auch den Hochwasser-Ansagedienst unter der Rufnummer 01805....., den MDR-Text Tafeln 535 und 536 sowie das Internet-Angebot der TLUG ([www.tlug-jena.de](http://www.tlug-jena.de)).**gez. ....**Amtsleiter**Diese Hochwasserwarnung wurde maschinell erstellt.*

## Muster für eine Hochwasserinformation



## STAATLICHES UMWELTAMT

## HOCHWASSER-NACHRICHTENZENTRALE

***Hochwasserinformation******für das Einzugsgebiet der/des .....******ausgegeben am ....., ..... Uhr***Meteorologische Situation:*(verbale Beschreibung)*Hydrologische Übersicht:

| Gewässer | Pegel | Uhrzeit | Wasser-<br>stand<br>in cm | entspr.<br>Alarm-<br>stufe | Ten-<br>denz | Vorhersage*             |                           |                            |
|----------|-------|---------|---------------------------|----------------------------|--------------|-------------------------|---------------------------|----------------------------|
|          |       |         |                           |                            |              | für<br>(Zeit-<br>punkt) | Wasser-<br>stand<br>in cm | entspr.<br>Alarm-<br>stufe |
|          |       |         |                           |                            |              |                         |                           |                            |
|          |       |         |                           |                            |              |                         |                           |                            |

Situation an ausgewählten Talsperren und Hochwasser-Rückhaltebecken\*:

| Talsperre/<br>Rückhaltebecken | Uhrzeit | Zulauf<br>gesamt<br>in m <sup>3</sup> /s | Abgabe<br>in m <sup>3</sup> /s | Inhalt<br>in hm <sup>3</sup> | I <sub>VHR</sub><br>in hm <sup>3</sup> | Nieder-<br>schlag<br>in mm | Mess-<br>zeit (N)<br>von/bis |
|-------------------------------|---------|------------------------------------------|--------------------------------|------------------------------|----------------------------------------|----------------------------|------------------------------|
|                               |         |                                          |                                |                              |                                        |                            |                              |
|                               |         |                                          |                                |                              |                                        |                            |                              |

Weitere Entwicklung:*(verbale Beschreibung)*Eingeleitete Maßnahmen:*(verbale Beschreibung)*

Die Hochwasser-Nachrichtenzentrale ist durchgehend unter der Rufnummer ..... zu erreichen.

## Anlage 6

*(alternativ: Für weitere Informationen steht Ihnen während der Dienststunden das Staatliche Umweltamt ..... unter der Rufnummer ..... zur Verfügung. Nach Dienstschluss erreichen Sie unseren Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer .....)*

*Nutzen Sie bitte auch den Hochwasser-Ansagedienst unter der Rufnummer 01805....., den MDR-Text Tafeln 535 und 536 sowie das Internet-Angebot der TLUG ([www.tlug-jena.de](http://www.tlug-jena.de)).*

*Die nächste Hochwasserinformation erhalten Sie am ..... um ..... Uhr.*

*gez. ....*

*Amtsleiter*

*Diese Hochwasserinformation wurde maschinell erstellt.*

*\* Angaben optional*

**Muster für eine Hochwasser-Schlussmeldung****STAATLICHES UMWELTAMT**.....  
**HOCHWASSER-NACHRICHTENZENTRALE**  
.....***Hochwasser-Schlussmeldung******für das Einzugsgebiet der/des .....******ausgegeben am ..... , ..... Uhr****Meteorologische Lage und Aussichten:**(verbale Beschreibung)**Hydrologische Situation::**(verbale Beschreibung, ggf. Pegelübersicht)**Weitere Entwicklung**(verbale Beschreibung)*

*Für weitere Informationen steht Ihnen während der Dienststunden das Staatliche Umweltamt ..... unter der Rufnummer ..... zur Verfügung. Nach Dienstschluss erreichen Sie unseren Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer .....*

*Die automatischen Messwertansagen unserer Hochwasser-Meldepegel können Sie über die bekannten Rufnummern abhören.*

*Bei erneuter Verschärfung der hydrologischen Lage erfolgt eine weitere Hochwasserwarnung.*

*gez. ....**Amtsleiter**Diese Hochwasser-Schlussmeldung wurde maschinell erstellt.*

## Textvorlage für eine Hochwasseransage



# STAATLICHES UMWELTAMT

## HOCHWASSER-NACHRICHTENZENTRALE

### *I n f o r m a t i o n*

der Hochwasser-Nachrichtenzentrale ..... in .....  
 zur Hochwasserlage im (in den) Einzugsgebiet(en)  
 der/des ..... (und der/des .....),  
 ausgegeben am ..... um ..... Uhr

meteorologische Lage und Aussichten  
 (kurze verbale Beschreibung)

hydrologische Lage  
 (kurze verbale Beschreibung)

Angaben für ausgewählte Hochwasser-Meldepegel \*

Die Reihenfolge der Angaben lautet:

Gewässer, Pegelstation, Uhrzeit, Wasserstand in cm, entsprechende Alarmstufe, Tendenz, Vorhersage für (Uhrzeit), vorhergesagter Wasserstand in cm, entsprechende Alarmstufe

| Gewässer | Pegel | Uhrzeit | Wasserstand<br>in cm | entspr.<br>Alarmstufe | Tendenz | Vorhersage         |                      |                       |
|----------|-------|---------|----------------------|-----------------------|---------|--------------------|----------------------|-----------------------|
|          |       |         |                      |                       |         | für<br>(Zeitpunkt) | Wasserstand<br>in cm | entspr.<br>Alarmstufe |
|          |       |         |                      |                       |         |                    |                      |                       |
|          |       |         |                      |                       |         |                    |                      |                       |

Eingeleitete Maßnahmen \*  
 (kurze verbale Beschreibung)

Ende der Durchsage. Die nächste Information für das (die) Einzugsgebiet(e) der/des ..... (und der/des ..... ) hören Sie am ..... um ..... Uhr.

Auf Wiederhören.

\* Angaben nur bei ausreichender Ansagezeit



**Muster für die Auslösung von Hochwasser-Alarmstufen****STAATLICHES UMWELTAMT**  
.....  
.....***Anwendung der Thüringer Verordnung zur Einrichtung des Warn- und Alarmdienstes zum Schutz vor Wassergefahren (ThürWAWassVO) vom 1.4.1997******Auslösung der Hochwasser-Alarmstufe 1 (2)***

*Sehr geehrte(r) Herr Landrat (Frau Landrätin),  
Sehr geehrte(r) Herr Oberbürgermeister (Frau Oberbürgermeisterin),*

*aufgrund der aktuellen hydrologischen Situation sowie der zu erwartenden Entwicklung rufe ich gemäß § 6 Abs. 2 und 3 ThürWassVO für Ihren Landkreis/ Ihre Stadt die*

***Hochwasser-Alarmstufe 1 (2)***

*aus.  
Alarmstufe ... erfordert .....*

*Mit freundlichen Grüßen*

*gez. ....  
Amtsleiter*

**Muster für die Aufhebung von Hochwasser-Alarmstufen****STAATLICHES UMWELTAMT**

***Anwendung der Thüringer Verordnung zur Einrichtung des Warn- und Alarmsdienstes zum Schutz vor Wassergefahren (ThürWAWassVO) vom 1.4.1997***

***Aufhebung der Hochwasser-Alarmstufe 1 (2)***

*Sehr geehrte(r) Herr Landrat (Frau Landrätin),  
Sehr geehrte(r) Herr Oberbürgermeister (Frau Oberbürgermeisterin),*

*aufgrund der aktuellen hydrologischen Situation sowie der zu erwartenden Entwicklung hebe ich gemäß § 6  
Abs. 2 und 3 ThürWassVO für Ihren Landkreis/ Ihre Stadt die*

***Hochwasser-Alarmstufe 1 (2)***

*auf.  
(Die weitere Tätigkeit erfolgt nach Alarmstufe 1. Dies erfordert ... ..)*

*Mit freundlichen Grüßen*

*gez. ....  
Amtsleiter*

## Legende und Abkürzungsverzeichnis



Hochwassermeldepegel in Thüringen



Hochwassermeldepegel außerhalb Thüringens



Talsperre (TS) / Hochwasser-Rückhaltebecken



Talsperre in Vorbereitung / im Bau

14

Entfernung in km zwischen Pegeln bzw. zwischen Pegel und Mündung

|     |
|-----|
| 160 |
| 200 |
| 240 |
| 280 |

Meldebeginn



Richtwasserstände der Alarmstufen A1...A3

|                  |                                      |
|------------------|--------------------------------------|
| TFW              | Thüringer Fernwasserversorgung       |
| MB               | Meisterbereich                       |
| VE-G             | Vattenfall Europe Generation AG      |
| PSW              | Pumpspeicherwerk                     |
| LTV              | Landestalsperrenverwaltung           |
| HRB              | Hochwasser-Rückhaltebecken           |
| I <sub>VHR</sub> | verfügbarer Hochwasser-Rückhalteraum |
| AB               | Ausgleichsbecken                     |
| OB               | Oberbecken                           |